

## Heinrich Conrads wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen



Für seine herausragenden Leistungen als Kampfsportler, Trainer und Funktionär ist Heinrich Conrads am 19. August 2008 im Duderstädter Rathaus mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Bürgermeister Wolfgang Nolte würdigte Conrads -Träger des 7. Dan in Ju-Jutsu sowie des jeweils 2. Dan im Karate und Kobudo -als leidenschaftlichen Sportler sowie begeisterten und begeisternden Idealist.

Conrads, so hieß es in der Laudatio, habe sich besondere Verdienste um die japanischen Budo-Sportarten erworben. Die Vermittlung und Etablierung der waffenlosen Selbstverteidigung sei der Lebensinhalt von Heinrich Conrads, der als Polizeioberkommissar auch beim Bundesgrenzschutz in Duderstadt die Selbstverteidigungsausbildung leitete. Heute ist Conrads nicht nur Vorsitzender des Ju-Jutsu Clubs Nesselröden, sondern außerdem Präsident des Niedersächsischen Ju-Jutsu-Verbandes - des mit 172 Vereinen und 8000 Mitgliedern einer der größten Landesverbände im DJJV.

Conrads bedankte sich für die Ehrung und für die Blumen für seine Ehefrau Hilde. „Ich habe nie damit gerechnet – innerlich bewegt es mich sehr“, gestand der Verdienstkreuzträger.